

FINANZBERICHT 2025



FINANZIELLE LAGE

Auch 2025 konnte Ärzte der Welt e.V. bei seiner weltweiten humanitären Arbeit auf finanzielle Unterstützung zählen. Die langjährigen Partnerschaften mit dem Auswärtigen Amt, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie Sternstunden e.V. ermöglichten weiterhin, in unseren Projektländern Äthiopien, Jemen, Nigeria, Ukraine und der Zentralafrikanischen Republik medizinische Hilfe anzubieten. Darüber hinaus konnten wir das Engagement in Ländern mit langanhaltenden Krisen wie in Afghanistan und Pakistan, in den Palästinensischen Gebieten, in Nigeria und in Syrien durch die Förderung institutioneller Geldgeber fortsetzen.

Der Zufluss an freien Spenden bewegte sich ungefähr auf Vorjahresniveau und belief sich auf knapp 3,15 Millionen Euro (ca. minus 2 %). Im Hinblick auf die Geldeingänge für Zweckspenden konnten erneut wesentliche Einnahmen für Griechenland (vor allem die Polikliniken), Myanmar und die Palästinensischen Gebiete verzeichnet und dem internationalen Netzwerk von Ärzten der Welt für die Not- und Krisenhilfe zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus wurden neben den Sektionen in Frankreich, Griechenland, Spanien auch die Schweiz mit Spendenmitteln für Krisenregionen und Inlandsprogramme vor Ort unterstützt. Für unsere Projekte in Äthiopien und der Ukraine konnten – wie in den Vorjahren – hohe Spendenaufkommen verzeichnet werden.

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Ärzte der Welt Deutschland Gesamterträge von 26.088 TEUR (Vorjahr: 32.660 TEUR). Die Umsatzerlöse haben sich somit um ca. 20 % verringert. Das Ergebnis weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 225 TEUR aus (i. Vj. 669 TEUR). Die Erträge aus allgemeinen Spenden lagen bei 4.992 TEUR

(ein Plus von ca. 5 % gegenüber dem Vorjahr). Die Einnahmen aus öffentlichen Zuschüssen beliefen sich im Jahr 2025 auf 19.055 TEUR (26.884 TEUR im Jahr 2024). Diese Mittel wurden hauptsächlich vom Auswärtigen Amt, vom BMZ und der Europäischen Union zur Verfügung gestellt.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 987 bzw. 13,2 % auf TEUR 8.457 (i. Vj. TEUR 7.470) erhöht. Das Anlagevermögen hat sich um TEUR 19 bzw. -5,5 % vermindert, im Wesentlichen aufgrund von Abschreibungen bei den Sachanlagen bzw. für Betriebs- und Geschäfts- bzw. Büroausstattung. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Kontext von Projektleistungen um TEUR 367 vermindert. Die Eigenkapitalquote beträgt 21,0 % (i. Vj. 26,8 %). Gesamtaussage zur Lage: Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage schätzen wir als zufriedenstellend ein.

Ärzte der Welt e.V. erhielt 2025 weiterhin finanzielle Unterstützung, besonders durch staatliche Mittel, um medizinische Hilfe in Krisengebieten zu leisten.

Trotz eines Umsatzrückgangs und eines Jahresfehlbetrags bleibt die finanzielle Lage stabil. Das Haushaltsvolumen für 2026 sinkt um 22 %, weshalb Kostenkontrollen und weitere strukturelle Anpassungen geplant sind. Kürzungen im staatlichen Entwicklungsetat stellen eine Herausforderung dar, doch dank Rücklagen bleibt die Organisation finanziell handlungsfähig.

WERBEFORMEN

Um für unsere Arbeit als Organisation mehr finanzielle Sicherheit zu erreichen und diese auch in den nächsten Jahren zu stabilisieren, sprechen wir regelmäßig mit bestehenden und potenziellen neuen Unterstützer*innen, sowohl in Form von Spendenbriefen, elektronischen Nachrichten, am Telefon oder auch persönlich. Darüber hinaus ist unser Team eine wichtige Anlaufstelle für die Fragen und Anliegen von Menschen, die sich für Ärzte der Welt interessieren. Die Spendengewinnung von Ärzten der Welt wird durch das DZI unabhängig geprüft und bewertet. Die jährliche Verleihung des DZI-Spendensiegel belegt, dass unsere Organisation mit den ihr anvertrauten Spenden verantwortungsvoll und sparsam umgeht und in Informations- und Werbemaßnahmen stets sachlich und wahrhaftig kommuniziert.

Wie bereits im Vorjahr gab es auch 2025 keine Katastrophen, die das Spendenverhalten außergewöhnlich beeinflusst hätten. Gleichzeitig wurde das finanzielle Investment in die Gewinnung von Print-Neuspenderinnen reduziert. Dies führte insgesamt zu einem Rückgang unserer Spender*innenzahlen, insbesondere im Bereich der Neuspender*innen. Im Jahr 2024 lag die Zahl der Spenderinnen bei 25.801 (Vorjahr: 27.126) und ist damit um knapp 5 % gesunken. Durch gestiegene Durchschnittsspenden und eine weiterhin gute Bindung bestehender Spender*innen konnten die fehlenden Spender*innen jedoch kompensiert werden.

Die Gewinnung von Dauerspender*innen durch Haustürwerbung wurde 2025 wieder aufgenommen und führte zu einem leichten Anstieg auf 8.916 Dauerspenderinnen (Vorjahr: 8.472). Auch in 2026 soll dieser Bereich weiter ausgebaut werden.

In 2025 wurde zudem das persönliche Nachlass- und Großspendenfundraising sowie der Bereich Unternehmenskooperationen weiter gestärkt, unter anderem durch die Gründung einer eigenen Stiftung. Neben vielfältigen Maßnahmen rund um das Jubiläumsjahr wurde auch der Website Relaunch abgeschlossen und das CRM Migrationsprojekt weiter vorangetrieben – mit dem Ziel, langfristig positive Effekte auf das gesamte Fundraising zu erzielen.

Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben im Jahr 2024 beträgt

11,75 %.



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)

**Zeichen für
Vertrauen**

ABSCHLUSSPRÜFUNG DURCH DEN WIRTSCHAFTSPRÜFER

Ärzte der Welt e.V. hat sich einer freiwilligen Abschlussprüfung entsprechend §§ 317 ff. HGB unterzogen. Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung und der nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 einschließlich des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025.

Die Prüfung kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins zum 31.12.2025 bzw. für das Geschäftsjahr 2025 vermittelt. Der Lagebericht gibt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins. In allen wesentlichen Belangen steht dieser

Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der Entwicklungen zutreffend dar.

Als interne Kontrollmechanismen sind in der Organisation unterschiedliche Instrumente als Standard etabliert. Neben diversen Richtlinien (Anti-Korruptionsrichtlinie, Beschaffungs- und Freizeichnungsrichtlinie, Reisekostenordnung, KI-/ IT-Richtlinie etc.) ist das Vier-Augen-Prinzip auf allen Ebenen in den Abläufen und Prozessen fest verankert. In diesem Zusammenhang werden die hohen Anforderungen an Kontrolle und Transparenz durch digitale Systeme unterstützt und weiter professionalisiert. Darüber hinaus steht eine unabhängige Ombudsperson als externe Kontaktmöglichkeit zur Verfügung, um mögliches Fehlverhalten vertraulich und anonym zu melden.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2025

AKTIVA	31.12.2025 in €	31.12.2024 in €
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	330.855,36	350.005,36
	330.855,36	350.005,36
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	3.843,83	1.242,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.220.753,52	1.588.257,48
III. Kassenbestand und Bankguthaben	6.862.074,91	5.503.504,82
	8.086.672,26	7.093.004,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	39.306,01	27.227,31
	8.456.833,63	7.470.237,45

PASSIVA	31.12.2025 in €	31.12.2024 in €
A. Eigenkapital	1.777.814,27	2.003.040,69
B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel	3.685.113,45	4.584.996,64
C. Rückstellungen	362.909,40	160.339,70
D. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	202.246,97	286.680,83
II. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.096.556,52	99.646,18
III. Sonstige Verbindlichkeiten	332.193,02	335.533,41
	2.630.996,51	721.860,42
	8.456.833,63	7.470.237,45

Erläuterung der Bilanz:

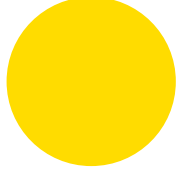
Die **Bilanz** stellt die Vermögens- und Finanzsituation des Vereins zum Stichtag 31.12.2025 dar. Das **Anlagevermögen** beinhaltet im Wesentlichen die EDV-Ausstattung sowie medizinische Geräte. Das **Umlaufvermögen** umfasst insbesondere das Bankguthaben und Zuschüsse von Projektpartnern.

Das **Eigenkapital** entspricht dem Vereinsvermögen, das noch u. a. als Rücklage und Sicherheit dienen soll. Die **noch nicht verbrauchten Spendenmittel** betreffen Verwendungsverpflichtungen für Projektausgaben. Die **Rückstellungen** beinhalten überwiegend Urlaubsansprüche sowie Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung. Die **Verbindlichkeiten** resultieren aus ausstehenden Zahlungsverpflichtungen.

ÄRZTE DER WELT DANKT

Auswärtiges Amt, Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Deutsche Postcode Lotterie, Else Kröner-Fresenius-Stiftung, Europäische Union, EU (CERV-Daphne), EU (ESF+) / BMAS, Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e.V., Glückskette, Heidehof Stiftung, Landeshauptstadt München, Oswald Stiftung, SDK Stiftung, Sternstunden e.V., Stiftung ANTENNE BAYERN hilft, Stiftung Berliner Sparkasse, Stiftung Melior, Stiftung Zwei Freunde, SZ Gute Werke e.V., UNO-Flüchtlingshilfe

ERTRÄGE 2025

	2025 in €	Anteil 2025	2024 in €
1. Spenden und Zuschüsse	24.514.234,91		32.120.409,84
1.1 Spenden von Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen	4.991.867,71		4.732.707,79
Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen 4.991.867,71		19 % Spenden von Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen	
1.2 Spenden von Nichtregierungsorganisationen	460.000,00		500.000,00
Sternstunden e.V. für Äthiopien 300.000,00			
Sternstunden e.V. für Afghanistan / Pakistan 60.000,00			
Sternstunden e.V. für Syrien 100.000,00		2 % Spenden von Nichtregierungs- organisationen	
1.3 Öffentliche Zuschüsse	19.055.162,70		26.884.101,05
Auswärtiges Amt für Äthiopien 892.890,00			
Auswärtiges Amt für Jemen 3.000.000,00			
Auswärtiges Amt für Nigeria 1.417.342,93			
Auswärtiges Amt für Pakistan / Afghanistan 2.000.000,00			
Auswärtiges Amt für Syrien 2.171.601,22			
Auswärtiges Amt für Ukraine 3.000.000,00			
Auswärtiges Amt für Zentralafrikanische Republik 721.500,00			
BMZ für Äthiopien 77.957,55			
BMZ für Palästinensische Gebiete 1.510.800,00			
BMZ für Syrien 1.470.000,00			
BMZ für Ukraine 1.200.000,00			
ECHO für Ukraine 572.644,80			
Europäische Union für reach.out plus, München 785.890,98			
Bezirksamt Berlin für open.med, Berlin 64.305,22			
Landeshauptstadt München für open.med, München 170.230,00			
1.4 Geldauflagen	4.400,00		2.000,00
1.5 Sachspenden	2.804,50		1.601,00
2. Sonstige Umsatzerlöse	1.293.913,11		467.164,83
Ärzte der Welt Netzwerk 299.000,00			
Ärzte der Welt Schweiz 852.315,19			
Legate 136.867,46			
Mitgliedsbeiträge 4.250,00			
Sponsoring 792,78			
Preisgeld und Vorträge 687,68			
3. Sonstige betriebliche Erträge	257.780,52		31.229,95
Erlöse Verkauf Sachanlagen 1.094,11			
Periodenfremde Erträge 237.671,37			
Währungsumrechnung 19.015,04		< 1 % Sonstige betriebliche Erträge	
4. Zinserträge	22.136,03		40.914,17
Gesamterträge	26.088.064,57		32.659.718,79

Ärzte der Welt e.V.

Geschäftsstelle München:
Landsberger Str. 428, 81241 München
t. +49 (0) 89 45 23 081-0 info@
aerztederwelt.org
www.aerztederwelt.org

Büro Berlin:
Berlin Global Village
Am Sudhaus 2
12053 Berlin

Spendenkonto

Deutsche Kreditbank (DKB)
IBAN: DE06 1203 0000 1004 3336 60 BIC:
BYLADEM1001

Ärzte der Welt e. V. ist als gemeinnützige
Organisation anerkannt. Spenden sind
steuerlich abzugsfähig.

Ärzte der Welt geht mit Spenden
sorgfältig und verantwortungsvoll
um. Dafür erhalten wir jährlich die
Spendensiegel des DZI und des
Deutschen Spendenrats.

Impressum

© Ärzte der Welt e. V.
V. i. S. d. P.
Dr. Peter Schwick
(Vorstandsvorsitzender)

Redaktion

Carolin Dworzak
Stephanie Kirchner
Ute Zurmühl

Stand Juli 2026

Titelbild

© Ärzte der Welt / Stephanie Kirchner

Gestaltung

MediaCompany GmbH



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
**Zeichen für
Vertrauen**

